

Elemente für eine Gottesdienstfeier am Schulanfang

Anna Tumaras-Erhardt und Reinhilde Woditsch

Kick dich ins Leben

Einstimmung:

1. Kind: Einfach spitze, dass du da bist – dass wir wieder da sind und miteinander Gott loben dürfen!

2. Kind: Zwei Monate Ferien sind vorüber. Vieles ist in dieser Zeit passiert. Bestimmt habt auch ihr viel unternommen und viele Menschen getroffen.

3. Kind: Heute haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Nicht nur in die Schule, nicht nur in die Kirche – sondern auch auf den Weg in ein neues Schuljahr.

4. Kind: Wir sind hier, um zu danken und zu bitten:
Danke Gott, dass du uns in den Ferien beschützt hast.
Bitte, begleite uns auf unserem Weg durch das neue Schuljahr.

Religionslehrerin:

Ganz besonders herzlich möchten wir die Mädchen und Buben der 1. Klassen begrüßen „Willkommen in unserer Schulgemeinschaft!“. Wir begrüßen euch ganz herzlich mit einem kräftigen Applaus

Für euch war diese Woche eine ganz besondere Woche – euer erste Schulwoche.

Ich lade die Kinder der 1. Klassen nach vorne zu kommen. Wer traut sich etwas auszuprobieren? (Freiwillige)

Aktion:

(Kinder dürfen auf dem Trampolin hüpfen und „kicken“, vielleicht auch von den Kirchenbank hüpfen oder Kinder ermutigen sich die Hände zu reichen und gemeinsam auf das Schwungtuch zu springen.)

Gespräch:

Wie hast du dich beim Sprung gefühlt?
Welche Gedanken sind dir dabei gekommen?
(Freiwillige dürfen erzählen)

Ich möchte euch kurz etwas erzählen. Als ich in im Urlaub in Rhodos mit meinen Kindern ins Meer gesprungen bin, ist mir ein Gedanke gekommen:
„Kick dich ins Leben! Spring hinein.“

Welchen Kick möchte ich in meinem Leben erleben?
Welche Wünsche habe ich? Welche Hindernisse will ich überspringen?
Dabei habe ich gemerkt, dass ich mich beim Sprung ins Wasser lebendig und glücklich gefühlt habe.

Kick dich ins Leben und sammle dabei viele neue Erfahrungen und Glücksgefühle – und das nicht nur in den Ferien – sondern in diesem neuen Schuljahr.

Und weil es jemanden gibt der uns liebt, dürfen wir diesen Sprung/diesen Kick ins LEBEN wagen.

Kyrie:

Nun wollen wir Jesus in unserer Mitte begrüßen.

1. Kind: Jesus, Du lässt mich immer wieder neu anfangen.
Herr erbarme dich
2. Kind: Jesus, Du gibst mir Mut und Kraft.
Christus erbarme dich
3. Kind: Jesus, du traust mit etwas zu.
Herr erbarme dich

Gebet:

Lasset uns beten. (kurze Stille)

Mit deiner Hilfe, Gott, kann ich offen und ehrlich reden, fair und behutsam, ohne jemanden zu verletzen oder zu beleidigen.

Mit deiner Hilfe, Gott, finde ich die richtigen Worte,
die mir Mut machen, mich stärken und Hoffnung wecken. Amen.

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 41,10.13)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; / hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark, / ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten. Denn ich bin der Herr, dein Gott, / der deine rechte Hand ergreift und der zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.

Psalm (nach Psalm 18)

Zusammen mit meinem Gott kann ich sogar über Mauern springen.

V/ Alle: mit dir mein Gott, überspringe ich Mauern.

Beim Kennenlernen neuer Menschen

Bei Schularbeiten und Tests

Bei Streit und Ungerechtigkeit

Bei Fragen und Sorgen

V/Alle: mit dir mein Gott, überspringe ich Mauern.

Bei Projekten und Ausflügen

Beim Sammeln neuer Erfahrungen

Wenn ich glücklich bin

Wenn ich meine Stärken entdecke

V/ Alle: mit dir mein Gott, überspringe ich Mauern.

Zusammen mit meinem Gott kann ich sogar über Mauern springen.

Ich danke dir, Gott.

Evangelium:

Mitmachgeschichte „Jesus beruft die ersten Jünger“ (Markus 1,14-20)

Erzählpantomime im Sitzkreis

Quelle:

https://kinderkirche-wuerttemberg.de/wp-content/uploads/2019/10/Mitmachgeschichte-Markus-1-14-20-Jesus-beruft-Jünger_.pdf

Erzählung	Gesten und Bewegungen
Viele Menschen kommen zum See Genesareth.	<i>Mit Füßen hin und her schlurfen.</i>
Alle wollen Jesus sehen .	<i>Eine Hand über die Augenbrauen halten und nach vorne schauen.</i>
Sie wollen hören , was er von Gott erzählt.	<i>Eine Hand ans Ohr legen.</i>

Er sagt ihnen: „Die Zeit ist erfüllt! “	<i>Mit den Händen eine Schale bilden.</i>
„Gottes neue Welt kommt zu euch!“	<i>Hände nach außen strecken wie zu einer Einladung.</i>
„ Vertraut auf Gott und glaubt an die frohe Botschaft!“	<i>Arme nach oben hin ausstrecken.</i>
Eines Tages sieht er am Seeufer die Brüder Simon und Andreas, zwei Fischer.	<i>Eine Hand über die Augenbrauen halten und nach rechts schauen.</i>
Er sieht, wie die Brüder ins flache Wasser gehen .	<i>Mit den Händen abwechselnd auf die Oberschenkel patschen.</i>
Dort werfen sie ihre Wurfnetze aus.	<i>Mit beiden Händen von unten nach oben ausholen.</i>
Jesus ruft ihnen zu: „ Kommt! Folgt mir! “	<i>Herbeiwinken.</i>
„Ich will euch zu Menschenfischern machen. “	<i>Hand auf die Schulter des rechten Nachbarn legen.</i>
„Als Fischer kennt ihr das Leben und die Sorgen der Menschen.“	<i>Mit einer Hand in die Runde weisen.</i>
Er sagt zu den beiden Fischern: „Die Zeit ist erfüllt! “	<i>Mit den Händen eine Schale bilden.</i>
„Gottes neue Welt kommt zu euch!“	<i>Hände nach außen strecken wie zu einer Einladung.</i>
„ Vertraut auf Gott und glaubt an die frohe Botschaft!“	<i>Arme nach oben hin ausstrecken.</i>

Sofort holen sie ihre Wurfnetze ein.	<i>Beidhändig ziehen wie an einer Schnur.</i>
Sie werfen ihre Netze ins Boot.	<i>Beide Hände wie beim Ballspiel von unten nach vorne werfen.</i>
Simon und Andreas folgen Jesus.	<i>Mit den Füßen mehrmals nacheinander aufstampfen.</i>
Sie fühlen sich von Jesus berufen , Menschen für Gott zu gewinnen.	<i>Arme wie zum Segen ausbreiten.</i>
Da sieht Jesus zwei andere Fischer, die Brüder Johannes und Jakobus.	<i>Eine Hand über die Augenbrauen halten und nach links schauen.</i>
Sie sitzen im Boot und flicken ihre Netze.	<i>Daumen und Zeigefinger beider Hände aneinanderlegen, die vier Fingerspitzen berühren einander und bewegen sich hin und her.</i>
Jesus ruft sie: „ Kommt! Folgt mir! “	<i>Herbeiwinken.</i>
„Ich will euch zu Menschenfischern machen. “	<i>Hand auf die Schulter des linken Nachbarn legen.</i>
„Als Fischer kennt ihr das Leben und die Sorgen der Menschen.“	<i>Mit einer Hand in die Runde weisen.</i>
Er sagt ihnen: „Die Zeit ist erfüllt! “	<i>Mit den Händen eine Schale bilden.</i>
„Gottes neue Welt kommt zu euch!“	<i>Hände nach außen strecken wie zu einer Einladung.</i>
„ Vertraut auf Gott und glaubt an die frohe Botschaft!“	<i>Arme nach oben hin ausstrecken.</i>

Da lassen sie alles zurück:	<i>Eine Hand nach außen hin wegschlagen.</i>
Ihren Vater mit den Tagelöhnern, ihre Familie , ihr Boot .	<i>Mit Fingern aufzählen: 1, 2, 3.</i>
Alles lassen sie zurück.	<i>Eine Hand nach außen hin wegschlagen.</i>
Sie fühlen sich von Jesus berufen , Menschen für Gott zu gewinnen.	<i>Arme wie zum Segen ausbreiten.</i>
Von da an erzählen die neuen Freunde von Jesus allen Menschen: „Die Zeit ist erfüllt! “	<i>Mit beiden Händen eine Schale bilden.</i>
„Gottes neue Welt kommt zu euch!“	<i>Hände nach außen strecken wie zu einer Einladung.</i>
„ Vertraut auf Gott und glaubt an die frohe Botschaft!“	<i>Arme nach oben hin ausstrecken.</i>

Fürbitten:

Priester: Guter Gott, deine Worte richten uns auf, sie trösten, heilen und stärken uns für einen Neuanfang – für unser neues Schuljahr.

Voll Vertrauen bitten wir dich:

1. Klassenlehrerin

Für die Buben und Mädchen der ersten Klassen, für die alles noch ganz neu ist. Wir bitten dich erhöhe uns.

2. Kind

Für alle Schülerinnen und Schüler. Wir bitten dich erhöhe uns

3. Kind

Für unsere Direktorin. Wir bitten dich erhöhe uns!

4. Kind

Für unsere Lehrer und Lehrerinnen und für unsere Freizeitpädagoginnen. Wir bitten dich erhöhe uns!

5. Kind

Für unsere Eltern, Erzieherinnen und Erzieher und Geschwister.
Wir bitten dich erhöere uns!

6. Kind

Für unseren Schulwart und unsere Reinigungskräfte.
Wir bitten dich erhöere uns!

7. Kind

Für unseren Herrn Pfarrer.
Wir bitten dich erhöere uns!

8. Kind

Für alle, die uns auf unserem Weg durch das Schuljahr begleiten.
Wir bitten dich erhöere uns.

Priester:

Guter Gott, du bist unsere Kraft und unsere Stärke. Du bist unendlich gut. Wir wissen, dass du an allen Tagen im neuen Schuljahr bei uns bist. Dafür loben wir dich und danken dir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segen:

Heute ist ein ganz besonderer Tag – dein Tag!
Vieles hast du schon erreicht -
jetzt stehst du vor neuen Aufgaben:
das Schuljahr liegt vor dir!
Du darfst mutig aufbrechen!

Bei deiner Reise durch das Schuljahr
wirst du viel lernen,
manchmal wird es auch Hindernisse geben.
Zusammen mit deinen Lehrer*innen, Freundinnen und Freunden,
Eltern wirst du einen Weg finden sie zu meistern.
Dann an unseren Psalm:
Mit dir, mein Gott überspringe ich Mauern.

Mach was aus diesem Schuljahr, pack es an!
Nimm die Dinge selbst in die Hand und lass dir helfen!
Zeig, was du kannst!
Vertrau auf Gottes Segen und kick dich ins Leben!

So segne, behüte und begleite euch der liebende Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.